



**Infoblatt**  
**ergänzende Qualifizierung von Altenpflegerinnen und Altenpflegern,**  
**die nach Brandenburger Landesrecht ausgebildet wurden**

*Seit 2003 unterliegt die Altenpflegeausbildung dem Bundesrecht.*

Der Gesetzgeber verleiht dem Berufsbild des Altenpflegers/ der Altenpflegerin einen *medizinisch-pflegerischen Schwerpunkt*. Einige Wissens- und Fertigkeitsbereiche wurden entsprechend der fachlichen Entwicklung der Altenpflege vertieft und erweitert.

Der Beruf des Altenpflegers war vor dem Inkrafttreten des Bundesaltenpflegegesetzes *sozialpflegerisch* ausgerichtet, was zur Folge hat, dass den nach Landesrecht ausgebildeten Fachkräften *verschiedene Kompetenzen und Berechtigungen versagt werden*.

Durch die *ergänzende Qualifizierung* sollen die *fachlichen Unterschiede* zwischen der Ausbildung nach Landes- und Bundesrecht *beseitigt werden*, damit die nach Landesrecht ausgebildeten Altenpflegerinnen und Altenpfleger in vollem Umfang als Pflegefachkräfte auch im Bereich SGB V tätig werden können.

## **Inhalte**

### **Stunden für die Einführung (4 h)**

#### **Lernfeld 1: Aufgaben und Konzepte in der Altenpflege (104 h)**

- 1.1 Theoretische Grundlagen in das Altenpflegerische Handeln einbeziehen
  - 1.1.1 *Gerontologische, soziologische und sozialmedizinische Grundlagen*
- 1.2 Pflege alter Menschen planen, durchführen, dokumentieren und evaluieren
  - 1.2.2 *Pflegerische Handlungen nach dem Pflegeprozess strukturieren*
  - 1.2.3 *Pflegerische Handlungen dokumentieren*
- 1.3 Alte Menschen personen- und situationsbezogen pflegen
  - 1.3.6 *Alte Menschen mit psychischen und psychiatrischen Phänomenen, insbesondere mit demenziellen Erkrankungen, pflegen*
  - 1.3.10 *Die Kontinuität pflegerischer Interventionen bei Aufnahme, Verlegung und Entlassung gewährleisten*
- 1.4 Anleiten, Beraten und Gespräche führen
  - 1.4.2 *Adressatenbezogen anleiten und beraten*
- 1.5 Bei der medizinischen Diagnostik und Therapie mitwirken
  - 1.5.2 *Diagnostik, Therapie und Überwachung der Vitalparameter*
  - 1.5.4 *Bei Injektionen, Infusionen und Blutentnahmen mitwirken*
  - 1.5.5 *Professionelles Wundmanagement*
  - 1.5.6 *Unterstützung der Ernährung und Ausscheidung*

#### **Lernfeld 3: Rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen Altenpflegerischer Arbeit (16 h)**

- 3.1 Institutionelle und rechtliche Rahmenbedingungen beim Altenpflegerischen Handeln berücksichtigen
  - 3.1.3 *Rechtliche Rahmenbedingungen im Altenpflegerischen Handeln berücksichtigen*
- 3.2 An Qualität sichernden Maßnahmen in der Altenpflege mitwirken

#### **Lernfeld 4: Altenpflege als Beruf (28 h)**

- 4.1 Berufliches Selbstverständnis entwickeln  
*Berufsgesetze der Altenpflege und der Gesundheits- und Krankenpflege und Brandenburger Rahmenplan zur ergänzenden Qualifizierung von Altenpflegefachkräften*  
*Professionalisierung der Altenpflege*  
*Berufsverbände und Organisationen*
- 4.3 Mit Krisen und schwierigen sozialen Situationen umgehen
- 4.3.1 *Berufstypische Konflikte*
- 4.3.2 *Spannungen in der Pflegebeziehung*

#### **Wiederholung und Kolloquium (16 h)**

#### **Schulungsort:**

Ausbildungszentrum Gesundheit und Pflege Havelland GmbH  
Berufsausbildungszentrum Altenpflegeschule Selbelang  
Dorfstraße 8-10, 14641 Paulinenaue OT Selbelang

#### **Fortbildungszeiten:**

24.10.2016 - 04.11.2016 (72 UStd. Theorie)  
07.11.2016 - 25.11.2016 (Praxis)  
28.11.2016 - 13.12.2016 (96 UStd. Theorie)

montags - freitags 08.00 bis 15.00 Uhr

#### **Gesamtstunden:**

168 Unterrichtsstunden

#### **Zielgruppe:**

Altenpflegerinnen und Altenpfleger, die nach Brandenburger Landesrecht ausgebildet wurden

#### **Kosten:**

1.100,00 € pro Person

#### **Anmeldungen:**

Ausbildungszentrum Gesundheit und Pflege Havelland GmbH  
Berufsausbildungszentrum Altenpflegeschule Selbelang  
Dorfstraße 8-10  
14641 Paulinenaue OT Selbelang

Tel.: 033237 88227  
Fax: 033237 89005  
E-Mail: info@agp-havelland.de

#### **Ansprechpartnerinnen:**

Frau Boldt (Sekretariat)  
Frau Rummeler (Schulleiterin)  
Frau Preckwinckel (stellv. Schulleiterin)

#### **Geschäftszeiten:**

Mo.-Do. 07:00 – 16:00 Uhr  
Fr. 07:00 – 15:00 Uhr

Die Fortbildung findet mit mindestens 10 Teilnehmern statt.